



Abend-

Zeitung.

155.

Mittwoch, am 30. Junius 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

Das Eine.

Eines weiß ich, dieses Eine
Füllt Gedanke mir und Sinn,
Alles gab' ich für die reine,
Unschätzbare Perle hin. —

Glaub' und Hoffnung, — sie erheben
Selig zu des Himmels Höh'n,
Doch es wird ihr Götterleben
Einst in Schauen untergeh'n.

Nur die Liebe, diese eine
Perle in der Zeiten Schooß,
Sie, das Kleinod das ich meine,
Ist unsterblich, wandellos.

Mag aus tausend Wunden bluten
Hoffnungslos das Menschenherz:
Sie besiegt des Leidens Glutten,
Lieb' ist stärker als der Schmerz.

Mag der Kleinmuth ängstlich zagen,
Zweifeln ob des Ew'gen Huld,
Eines kann den Zweifel schlagen:
Lieb' ist stärker als die Schuld.

Fest an ihre Brust geklammert,
Hebt sich das Gesunk'ne auf,
Was verzweiflungsvoll geklammert,
Blickt, durch sie erlöst, hinauf.

Und sie weckt aus Grabesnächten
Neuen Aufgangs Morgenroth,
Leben träufelt aus ihrer Rechten,
— Lieb' ist stärker als der Tod.

Lieb' ist stärker auch als Leben,
Als das Leben der Natur,
Göttliche Gesetze geben
Kann die Lieb' dem Leben nur.

Kann verklären seine Triebe,
Abeln, was das Herz entflammt,
Bis das Leben wird zur Liebe,
Zu der Lieb', die gottentflammt.

Langmuth hebt, Erbarmen, Güte
Dann des neuen Lebens Schlag,
Und es keimt des Friedens Blüte
Und es strahlt der Wahrheit Tag.

Glaub' und Hoffnung, ihre Schwingen
Sind der Liebe zugesellt,
Liebe kann zum Himmel dringen,
Lieb' ist stärker als die Welt.

Alles Wissen, alles Haben,
Ach, wie eitel, arme Müß!
— Was sind alle Himmelsgaben,
Alle Himmel ohne sie?! —

Ja, sie ist es, die ich meine,
Die mir füllet Herz und Sinn!
Herr, nimm Alles für die Eine
Unschätzbare Perle hin!

Agnes Franz.

Der Punkt auf der Nase.

Ereigniß aus dem Leben.

Der Herr v. P.... in B... war in seiner Jugend heiter, lustig, oft leichtfertig sogar; er hatte ein angenehmes Aeußeres, war geübter Reiter, gewandter Fechter und guter Tänzer; aus guter Familie und bei sonstigen vortrefflichen Eigenschaften ward er gern in Gesellschaften gesehen und würde sich noch angenehmer zu machen gewußt haben, wenn er nicht im